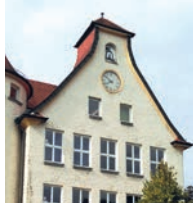




St. Loreto
Schwäbisch
Gmünd



St. Loreto
Aalen



St. Loreto
Ellwangen



St. Loreto
Ludwigsburg



St. Loreto
Institut für Soziale Berufe

Aufnahmevoraussetzungen Berufskolleg

- Mittlerer Bildungsabschluss
- Versetzungszeugnis in die Klasse 11 eines Gymnasiums (G9) oder
- Versetzungszeugnis in die Klasse 10 eines Gymnasiums (G8) oder
- Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes
- Ausreichende deutsche Sprachkenntnisse
- Akzeptanz der christlichen Glaubens- und Wertvorstellungen

Aufnahmevoraussetzungen Fachschule

- Erfolgreicher Abschluss des Berufskollegs oder
- Berufsabschluss mit mittlerem Bildungsabschluss oder
- Allgemeine Hochschulreife* oder
- Fachgebundene Hochschulreife* oder
- Fachhochschulreife* oder
- Führung eines Familienhaushalts mit mind. einem Kind für die Dauer von mind. 3 Jahren*

* und eine praktische Tätigkeit von mindestens 6 Wochen in einer Einrichtung, die für die Berufsausbildung geeignet ist

- Ausreichende deutsche Sprachkenntnisse
- Akzeptanz der christlichen Glaubens- und Wertvorstellungen
- Details zu den Aufnahmevoraussetzungen finden sie unter:
www.st-loreto-duale-fachschulen.de

Bewerbungsunterlagen

- Anschreiben
- Aufnahmeantrag (siehe Homepage)
- Lebenslauf
- zwei Passbilder
- Geburtsurkunde oder amtl. Ausweisdokument (Kopie)
- beglaubigte Kopie von Schulentlassungs- und Berufszeugnissen. Liegt das Abschlusszeugnis der Mittleren Reife noch nicht vor, ist eine beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses einzureichen.
- Bescheinigungen über ehrenamtliche Tätigkeiten

Die Schule entscheidet über die Aufnahme durch ein Auswahlverfahren und informiert über Art und Termin.

Kosten

Die einmalige Aufnahmegebühr beträgt 100,- Euro*. Die Studierenden haben für das erste Schuljahr 185,- Euro*, für alle weiteren Schuljahre jeweils 285,- Euro* zu entrichten. Damit sind die Kosten für Skripte, Prüfungsunterlagen, Unfallversicherung, Werkmaterial, Benutzung der Bibliothek und des Internetaumes abgegolten.

Die Ausbildung an unserer Schule ist nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) und dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) beihilfefähig. Über die Ausbildungsbeihilfen beraten die Landratsämter.

* Änderungen vorbehalten

Kontakt

St. Loreto gGmbH
Institut für Soziale Berufe

Wildeck 4, 73525 Schwäbisch Gmünd
Tel. 07171 / 60 03-0
gmuend@st-loreto-duale-fachschulen.de

Friedrichstraße 50, 73430 Aalen
Tel. 07361 / 360 02 22
aalen@st-loreto-duale-fachschulen.de

Peutingenstraße 2, 73479 Ellwangen
Tel. 07961 / 5 40 15
ellwangen@st-loreto-duale-fachschulen.de

Straßenäcker 32, 71634 Ludwigsburg
Tel. 07141 / 30 98 83 20
ludwigsburg@st-loreto-duale-fachschulen.de

www.st-loreto-duale-fachschulen.de

st-loreto-duale-fachschulen®



Schwäbisch Gmünd | Aalen | Ellwangen | Ludwigsburg

Erzieher/-in



Das Berufsbild Erzieher/-in

Die Erzieherin / der Erzieher ist schwerpunktmäßig in Kindertagesstätten, Kindergärten, Kinderkrippen, Horteinrichtungen, Kinderhäusern, Kinder- und Jugendheimen, Kindererholungsheimen, Kinder- und Jugendzentren und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen tätig.

Die Ausbildung

Die Ausbildung zur Erzieherin / zum Erzieher befähigt dazu, Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben zu übernehmen und in allen sozialpädagogischen Bereichen selbstständig und eigenverantwortlich tätig zu sein. Die Schule vermittelt in enger Zusammenarbeit mit der Praxis die hierzu erforderlichen beruflichen Handlungskompetenzen und fördert die Allgemeinbildung.

Auf der Grundlage christlicher Glaubens- und Wertvorstellungen verstehen wir Schule als lebendige Gemeinschaft und fördern soziales Engagement innerhalb und außerhalb der Schule.

Wir bieten folgende Ausbildungsgänge an:

1. Einjähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik

2. Fachschule für Sozialpädagogik; vollschulische Form

Die theoretische Ausbildung gliedert sich in

- eine zweijährige schulische Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik mit vielfältigen Blockpraktika in verschiedenen sozialpädagogischen Einrichtungen
- ein einjähriges, durch die Fachschule begleitetes berufsbezogenes Praktikum (Berufspraktikum) in einer sozialpädagogischen Einrichtung.

3. Fachschule für Sozialpädagogik; praxisintegrierte Ausbildung (PiA)

Drei Jahre Theorie und Praxis im Wechsel:

In dieser Form finden über drei Jahre hinweg jede Woche 2 Schultage und pro Schuljahr mehrere Blockwochen statt.

An den anderen Tagen arbeiten Sie durchgängig in sozialpädagogischen Einrichtungen.

Nach erfolgreichem Abschluss wird die Bezeichnung „Staatlich anerkannte Erzieherin“/„Staatlich anerkannter Erzieher“ verliehen.



*„Erkenne dich selbst,
bevor du ein Kind zu
erkennen trachtest.“*

Janusz Korczak

Die Ausbildungsdauer

Die Ausbildung zur Erzieherin / zum Erzieher dauert i.d.R. insgesamt vier Jahre.

Erwerb der Fachhochschulreife

Durch Zusatzunterricht im Fach Mathematik und durch die Teilnahme an den Prüfungen zum Erwerb der Fachhochschulreife kann die Fachhochschulreife erlangt werden. Das Zustandekommen des Unterrichts hängt von der Anzahl der Teilnehmer/-innen ab.

Ausbildungsvergütung

Die vollschulische Ausbildung zur Erzieherin / zum Erzieher ist nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) mit bis zu 768.- €/Monat beihilfefähig. Im Berufspraktikum sowie in der praxisintegrierten Form erfolgt eine Bezahlung auf Grundlage der tariflichen Bestimmungen.